

verhindern und das glückliche, demokratische, friedliebende Deutschland zu erbauen. Wir jungen Menschen müßten die größten Leiden ertragen, wenn Adenauers Pläne verwirklicht werden würden.

Deshalb, Genossen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Deutschlands: Lehrt uns, die ganze Kraft der Jugend für den Sieg unseres gerechten Kampfes um Frieden, Einheit und Freiheit zu entfalten.

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, der beste Freund und Lehrer der deutschen Jugend!

Es lebe die feste Freundschaft der deutschen Jugend mit der Jugend und den Völkern der Sowjetunion!

Es lebe die ruhmreiche Kommunistische Partei der Sowjetunion! (Stürmischer lang anhaltender Beifall. Begeistert werden die Fahnen der Freien Deutschen Jugend und der Jungen Pioniere geschwenkt.)

Vorsitzender *Honedier*: Als Vertreter der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ spricht jetzt der Junge Pionier Dirk Simon, Träger der Ernst-Thälmann-Medaille, von der Beethoven-Schule in Potsdam.

*Dirk Simon*: Wir begrüßen euch, liebe Genossen Delegierte des Parteitages! Unserer Partei der Arbeiterklasse haben wir Kinder viel zu danken. Uns Jungen Pionieren verlieh sie ihren besten Namen, den Namen „Ernst Thälmann“! (Beifall.)

Mein Vater ist auch Genosse. Er kommt abends immer spät nach Hause. (Heiterkeit.) Dann setzt er sich aber noch an den Tisch und liest in dicken Büchern. In der Volkshochschule lernt er Russisch. Ich staune immer. Da wird nämlich viel mehr Stoff durchgenommen als bei uns in der Schule. (Heiterkeit.) Vater weiß schon viel, aber er lernt immer weiter. Er hat zwei Schränke voller Bücher.

Die Genossen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands arbeiten und lernen alle gut. Das wissen wir. Deshalb kämpfen sie am besten für uns und unsere Zukunft und lassen sich niemals von ihrem Weg abbringen, denn in Deutschland soll Frieden und Glück sein.

Unser Leben ist jetzt viel besser als das unserer Eltern. „Wir haben immer Prügel bekommen“, erzählte mir meine Mutter aus ihrer Schulzeit. Das ist bei uns in der Schule unmöglich, denn die Lehrer sind unsere Freunde, und es wird dafür gesorgt, daß wir gut lernen können und unsere Freizeit fröhlich ist.